



Susanne Mittag
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Susanne Mittag: „Bund fördert Kulturveranstaltungen“

Berlin, 25.06.2021

Bezug:
Anlagen:

Susanne Mittag, MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-78171
Fax: +49 30 227-70173
susanne.mittag@bundestag.de

Wahlkreisbüro Delmenhorst:

Arthur-Fitger-Straße 10
27749 Delmenhorst
Telefon: +49 4221-15212-12
Fax: +49 4221-15212-22
susanne.mittag.ma05@bundestag.de

Mitglied im Innenausschuss
Mitglied im Ausschuss Ernährung
und Landwirtschaft
Tierschutzbeauftragte der SPD-
Bundestagsfraktion

Seit anderthalb Jahren ist es deutlich ruhiger in der Wesermarsch, dem Landkreis Oldenburg, der Stadt Delmenhorst und auch überall sonst. „Die Corona-Pandemie stellt die Kulturtreibenden und uns, die diese so sehr schätzen, auf eine harte Probe“, weiß die SPD-Bundestagsabgeordnete Susanne Mittag.

Doch: Mit den Lockerungen werden auch wieder Veranstaltungen möglich. Deshalb hat der Bund einen Sonderfonds für Kulturveranstaltungen aufgelegt. Der Sonderfonds unterstützt die Wiederaufnahme und Planbarkeit von Kulturveranstaltungen mit zwei zentralen Bausteinen: 1. Einer Wirtschaftlichkeitshilfe für kleinere Veranstaltungen, die bei Beachtung coronabedingter Hygienebestimmungen mit reduziertem Publikum stattfinden. Sie steht für Veranstaltungen mit bis zu 500 Personen ab dem 1. Juli 2021 und für Veranstaltungen mit bis zu 2.000 Personen ab dem 1. August 2021 zur Verfügung. 2. Einer Ausfallabsicherung für größere Kulturveranstaltungen, die für die Zeit ab dem 1. September 2021 geplant werden. Sie betrifft Konzerte und Festivals mit über 2.000 Personen, die einen langen Planungsvorlauf benötigen. „Damit ist der Sonderfonds eine wichtige Ergänzung der bereits bestehenden Hilfen des Bundes für die Kulturbranche“, betont die Bundestagsabgeordnete.

Die Registrierung von Veranstaltungen ist bereits jetzt möglich. Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.sonderfonds-kulturveranstaltungen.de/index.html>

Trotz der sinkenden Fallzahlen und der steigenden Impfquote mahnt die Bundestagsabgeordnete zur Vorsicht: „Wir haben die Pandemie noch nicht vollständig überstanden und müssen weiter achtsam sein.“ Diese Vorsicht bedeutet, dass auch weiterhin Abstandsregeln und Hygienekonzepte zu beachten sind, damit wir wieder gemeinsam Kultur erleben können.